

Schlegel, August Wilhelm: 1. (1806)

1 Wes ist das Lied, das mit geweihten Zungen
2 Des Weltalls Höhn und Tiefen ernst verkündet;
3 Erst langsam durch des Abgrunds Nacht sich windet,
4 Der Prüfung Gipfel kühner schon errungen;

5 Dann, neu gekräftigt, himmelan gedrungen,
6 Daß Religion und Poesie verbündet
7 Noch nie so Cherubinen-gleich entzündet
8 Sich mit den Sphären schwungen und erklungen?

9 Zugleich der Tempel und des Baues Meister,
10 Schuf dieß lebend'ge Grabmal seiner Liebe,
11 Die er, besiegelt, Beatrice nannte,

12 Verbannt hier, Bürger nur im Reich der Geister,
13 Wo in der Gottheit Schaun die Kraft dem Triebe
14 Nicht mehr erliegen muß, der große Dante.

(Textopus: 1.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/39453>)